

GRÜNDUNGSAGENDA

der ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN - FILM & FERNSEHEN (ADP)

Die Inhalte audiovisueller Werke und ihre Produzenten stehen im Zentrum einer kreativen und modernen Medienwelt und sind zugleich ihr Motor. Partikulare Interessen und die politisch-ökonomischen Rahmenbedingungen haben die deutschen Film- und Fernsehproduzenten in der Vergangenheit daran gehindert, zu einer starken Kraft mit einheitlicher Stimme zu werden.

Mit dem Eintritt in das digitale Zeitalter wird die Produktion von Inhalten stärker denn jemals zuvor zum Schlüsselfaktor für die Entwicklung von Medienkultur, Medienwirtschaft und einer informierten Gesellschaft. Angesichts fortschreitender Globalisierung auch in der Produktion bewegter Bildern, angesichts Harmonisierung und Regulierungsanstrengungen im europäischen Medienmarkt sowie einer erforderlichen Neuordnung der deutschen Medienlandschaft haben die maßgeblichen Produzentenorganisationen in Deutschland die Bündelung ihrer Kräfte beschlossen. Denn nur gemeinsam können die strategischen Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden.

Wenn die Produzenten als Entwickler und Hersteller originärer Programme nicht endlich den ihnen angemessenen Platz in der Medienlandschaft einnehmen, wird es nicht die Experimentierfreudigkeit und Vielfalt geben, die die Konsumenten überzeugen und begeistert und das Engagement alter und neuer Player im Medienmarkt vorantreibt. Kurz: Starke Produzenten nützen nicht nur der Produktionswirtschaft selbst, sondern der Öffnung und Dynamisierung des digitalen Medienmarktes insgesamt.

Wir haben uns deshalb in der ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN - FILM & FERNSEHEN (ADP) zusammengeschlossen und uns folgende Gründungsagenda gegeben:

1. Die ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN -FILM & FERNSEHEN ist die unabhängige Interessenvertretung der deutschen Produzenten von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Werken. Sie tritt im nationalen wie internationalen Rahmen ein für die Belange der Produzenten gegenüber Politik, Verwertern - insbesondere Fernsehveranstaltern Tarifpartnern und allen Körperschaften der Medien- und Kulturwirtschaft. Zentrales Ziel ist die Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen für den Produktions- und Medienmarktmarkt insgesamt.
2. Die deutsche Film- und Fernsehproduktion ist ein wichtiger Träger der nationalen wie europäischen Kultur. Sie schafft Identität, Innovation und Beschäftigung und ist so gleichzeitig ein bedeutender Faktor der Entwicklung von Kultur und Wirtschaft in unserem Land. Die Bewegtbildproduktion zu fördern mit dem Ziel, ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu stärken, ist Gebot einer verantwortungsvollen Kultur-, Wirtschafts- und Strukturpolitik. Staat und Branche sind aufgefordert, die notwendige Modernisierung der Rahmenbedingungen voranzutreiben.

3. Die ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN – FILM & FERNSEHEN tritt ein für

- die Vielfalt filmischen Schaffens und Anerkennung der Bedeutung des Films als Wirtschafts- und Kulturgut;
- die Aufrechterhaltung und Stärkung der Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Produktionswirtschaft und dabei insbesondere auch kleinerer und mittelständischer Produktionsunternehmen in Deutschland;
- die Souveränität des Produzenten als Vermarkter der von ihm hergestellten Werke bei strikter Trennung von Produzenten- und Verwerterinteressen;
- die Sicherung der digitalen Dividende für den Produzenten und eine Entbündelung von überkommenen Rechtepaketen;
- faire Wettbewerbsbedingungen bei Programmproduktion und Produktionsbeauftragung.

4. Im Sinne dieser Zielsetzung haben wir folgende Forderungen an die Politik in Bund und Ländern:

- die Anerkennung des Produzenten als Urheber in Angleichung an internationale Copyright-Standards;
- die Stärkung der Rechtstellung des Produzenten, insbesondere die Verankerung eines Formatschutzes;
- den effektiven Schutz des geistigen Eigentums und rechtlich gesicherte Möglichkeiten, den Diebstahl digitaler Inhalte zu bekämpfen;
- die Schaffung eines wettbewerbsrechtlichen Umfeldes, das speziell einen Missbrauch marktbeherrschender Stellungen auf Seiten von Fernsehveranstaltern und Plattformbetreibern verhindert;
- eine Bestandsgarantie und einen Ausbau der Film- und Fernsehförderung in Bund und Ländern sowie die Öffnung von Investitionsanreizen auch für die Bewegtbildindustrie.

5. Für die Verwirklichung ihrer Ziele schafft sich die ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN – FILM & FERNSEHEN eine schlagkräftige organisatorische Struktur, die ihren Mitgliedern gegenseitige Unterstützung, qualifizierte Beratung, rechtlichen Schutz und einen intensiven Informationsaustausch bietet. Selbstverständlich bleiben ihre Mitglieder weiterhin Konkurrenten in einem umkämpften Markt mit ihren speziellen Interessen, die den jeweiligen Unternehmenszielen folgen. Aber das hindert sie nicht, ihre gemeinsamen grundlegenden Ziele solidarisch und kraftvoll nach außen zu vertreten.

Die hier niedergelegte Gründungsagenda ist die verbindliche Basis für eine übergreifende und langfristige Strategie der ALLIANZ DEUTSCHER PRODUZENTEN – FILM & FERNSEHEN, die in deren Sektionen präzisiert und durch einen regelmäßig der Entwicklung anzupassenden Aktionsplan umgesetzt wird. 6. Alle Produzenten, die sich dieser gemeinsamen Plattform verpflichten – auf welchen Produktionsfeldern sie sich jeweils bewegen und welche Geschäftsmodelle sie auch verfolgen mögen - sind in der Allianz willkommen und sind aufgerufen, uns beizutreten!